



WORTGEWANDT

#12 Der Turmbau zu Babel

TEXT



Der Turmbau zu Babel (1. Mose 10,1–11,9)



Erste Schritte

1. Beginne dein Bibelstudium mit Gebet!
2. Lies den Text einmal aufmerksam durch.
3. Markiere Wiederholungen von einzelnen Worten und Wortgruppen.
4. Notiere dir spannende Beobachtungen.



Text

10,1 Und dies ist die Generationenfolge der Söhne Noahs: Sem, Ham und Jafet - ihnen wurden Söhne geboren nach der Flut.

² Die Söhne Jafets: Gomer und Magog und Madai und Jawan und Tubal und Meschech und Tiras. ³ Und die Söhne Gomers: Aschkenas und Rifat und Togarma. ⁴ Und die Söhne Jawans: Elischa und Tarsis, die Kittäer und die Rodaniter. ⁵ Von diesen verzweigten sich die Inseln der Nationen. Das sind die Söhne Jafets in ihren Ländern, je nach ihrer Sprache, nach ihren Sippen, in ihren Nationen.

⁶ Und die Söhne Hams: Kusch und Mizrajim und Put und Kanaan. ⁷ Und die Söhne Kuschs: Seba und Hawila und Sabta und Ragma und Sabtecha. Und die Söhne Ragmas: Saba und Dedan. ⁸ Und Kusch zeugte Nimrod; der war der erste Gewaltige auf der Erde. ⁹ Er war ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN; darum sagt man: Wie Nimrod, ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN! ¹⁰ Und der Anfang seines Königreiches war Babel und Erech und Akkad und Kalne im Land Schinar. ¹¹ Von diesem Land zog er aus nach Assur und baute Ninive und Rehobot-Ir und Kelach ¹² und Resen zwischen Ninive und Kelach: das ist die große Stadt. ¹³ Und Mizrajim zeugte die Luditer und die Anamiter und die Lehaberiter und die Naftuhiter ¹⁴ und die Patrositer und die Kasluhiter, von denen die Philister ausgegangen sind, und die Kaftoriter. - ¹⁵ Und Kanaan zeugte Sidon, seinen Erstgeborenen, und Het ¹⁶ und den



Jebusiter und den Amoriter und den Girgaschiter ¹⁷ und den Hewiter und den Arkiter und den Siniter ¹⁸ und den Arwaditer und den Zemariter und den Hamatiter. Später haben sich die Sippen der Kanaaniter zerstreut. ¹⁹ Und das Gebiet der Kanaaniter erstreckte sich von Sidon nach Gerar hin, bis nach Gaza, nach Sodom und Gomorra und Adma und Zebojim hin, bis nach Lescha. - ²⁰ Das sind die Söhne Hams nach ihren Sippen, nach ihren Sprachen, in ihren Ländern, in ihren Nationen.

²¹ Und dem Sem, dem Vater aller Söhne Ebers, dem älteren Bruder Jafets, auch ihm wurden Söhne geboren. ²² Die Söhne Sems: Elam und Assur und Arpachscha und Lud und Aram. ²³ Und die Söhne Arams: Uz und Hul und Geter und Masch. ²⁴ Und Arpachscha zeugte Schelach, und Schelach zeugte Eber. ²⁵ Und dem Eber wurden zwei Söhne geboren: Der Name des einen war Peleg, denn in seinen Tagen wurde das Land geteilt; und der Name seines Bruders war Joktan. ²⁶ Und Joktan zeugte Almodad und Schelef und Hazarmawet und Jerach ²⁷ und Hadoram und Usal und Dikla ²⁸ und Obal und Abimaël und Saba ²⁹ und Ofir und Hawila und Jobab; diese alle waren Söhne Juktans. ³⁰ Und ihre Wohnsitze sind von Mescha bis nach Sefar hin, bis an das Gebirge des Ostens. - ³¹ Das sind die Söhne Sems nach ihren Sippen, nach ihren Sprachen, in ihren Ländern, nach ihren Nationen.

³² Das sind die Sippen der Söhne Nochs nach ihrer Generationenfolge, in ihren Nationen; und von diesen aus haben sich nach der Flut die Nationen auf der Erde verzweigt.

11,1 Und die ganze Erde hatte ein und dieselbe Sprache und ein und dieselben Wörter. ² Und es geschah, als sie von Osten aufbrachen, da fanden sie eine Ebene im Land Schinar und ließen sich dort nieder. ³ Und sie sagten einer zum anderen: Auf, lasst uns Ziegel streichen und hart brennen! Und der Ziegel diene ihnen als Stein, und der Asphalt diene ihnen als Mörtel. ⁴ Und sie sprachen: Auf, wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, und seine Spitze bis an den Himmel! So wollen wir uns einen Namen machen, damit wir uns nicht über die ganze Fläche der Erde zerstreuen! ⁵ Und der HERR fuhr herab, um die Stadt und den Turm anzusehen, die die Menschenkinder bauten. ⁶ Und der HERR sprach: Siehe,

ein Volk sind sie, und eine Sprache haben sie alle, und dies ist erst der Anfang ihres Tuns. Jetzt wird ihnen nichts unmöglich sein, was sie zu tun ersinnen. ⁷ Auf, lasst uns herabfahren und dort ihre Sprache verwirren, dass sie einer des anderen Sprache nicht mehr verstehen! ⁸ Und der HERR zerstreute sie von dort über die ganze Erde; und sie hörten auf, die Stadt zu bauen. ⁹ Darum gab man ihr den Namen Babel; denn dort verwirrte der HERR die Sprache der ganzen Erde, und von dort zerstreute sie der HERR über die ganze Erde.

Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH,
Witten/Holzgerlingen

Wortgewandt

Projektleitung: Adventjugend

Autoren: Chris Vogel, Dominic Bornand

© 2020 Adventjugend
Alle Rechte vorbehalten

